



In Bad Eisenkappel mussten die Schafe ihr Futter gestern unter der Schneedecke suchen HADERLAP



Markus freut sich über den Schnee KR



Riesige Flocken in Villach RUSSTATSCHER



Fichte fiel auf Haus FF BODENSDORF

Uhr früh, als eine 30 Meter hohe Fichte auf das Dach des Hauses fiel. „25 Männer der Feuerwehren Bodensdorf und Steindorf waren mit Motorsägen und Seilwinden im Einsatz“, sagt Maurer. „Verletzt wurde zum Glück niemand.“

Der Wintereinbruch führte auch zu Behinderungen im Straßenverkehr. Wegen hängen gebliebener Autos wurde der Loibpass für den gesamten Verkehr gesperrt. Im Bereich der Pack stürzten Bäume auf die Autobahn; ein Fahrstreifen musste

gesperrt werden. Auf der Tauernautobahn zwischen Villach und Spittal blieb der Schnee kurzzeitig liegen. Für höher gelegene Bergstraßen wurden Ketten verordnet. Damit dürfte es aber bald wieder vorbei sein (siehe Wetterprognose rechts).

In Klagenfurt war es weniger der Schnee, sondern die enormen Regenmengen, die für Probleme sorgten. So stand in der Unterführung in der Villacher Straße das Wasser fast einen halben Meter hoch.

WAS KOMMT NACH DEM WINTEREINBRUCH?

So schnell eine Kaltfront gestern für Abkühlung gesorgt hat, so schnell ist es mit dem Regen und Schnee auch wieder vorbei. Schon gestern Nachmittag lockerte es vom Westen her wieder auf. Am Abend klangen die Niederschläge auch im Osten wieder ab. Heute zeigt sich in weiten Teilen des Landes wieder die Sonne, länger trüb bleibt es nur entlang der nördlichen Landesgrenze. Hier kann

es immer wieder leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1400 Meter.

In den nächsten Tagen klettern die Temperaturen wieder auf bis zu 14 Grad. Da auch der Boden warm ist, wird der Schnee wieder schnell dahinschmelzen. „Halten kann er sich höchstens in einigen schattseitigen Lagen“, sagt ZAMG-Meteorologe Gerhard Hohenwarter.